



Schweizer Modelabel MY MUI muss Betrieb einstellen

Das Fashionlabel MY MUI zieht sich aus dem Modebusiness zurück.

Nach einem längeren Rechtsstreit mit einem Italienischen Modegiganten muss MY MUI eine juristische Niederlage hinnehmen und den Entscheid des Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum akzeptieren. Das Luxuslabel MIU MIU, ein Tochterunternehmen von PRADA, erhob Einspruch gegen die Registrierung des Markennamens MY MUI. Die Verwechslungsgefahr zwischen den zwei Labeln sei zu hoch, argumentiert die juristische Abteilung von PRADA. Für My Mui absolut unverständlich.

Hintergrund

Aufgrund der PRADA Einsprache verweigert das Institut für geistiges Eigentum die Registrierung der Marke MY MUI. (Entscheid Nr. 7849 von 23. Oktober 2006) Dieser Entscheid hat eine mögliche Zivilklage seitens MIU MIU zur Folge und kann eine hohe Geldbusse mit sich bringen. Als Folge empfohlen Patent- und Markenanwälte nachdrücklich keine weiteren Kleider herzustellen und das Label MY MUI aufzugeben. Der Entscheid des Instituts für Geistiges Eigentum ist nicht nachvollziehbar, da sich der Firmenname MY MUI sehr stark von MIU MIU unterscheidet. Weiter unterscheiden sich die zwei Unternehmen durch ihre verschiedenen Zielgruppen: MY MUI produziert Mode für das kleine Budget, MIU MIU stellt Luxusgüter her.

Folgen

MY MUI verfolgte stets das Ziel junge und motivierte Mitarbeiter zu beschäftigen welche in der Arbeitswelt keinen Anschluss fanden. Durch die Schliessung von MY MUI verlieren schweizweit 17 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz. Die MY MUI Shops in Zürich, Basel, St.Gallen sowie die MY MUI Showrooms in Bern, Luzern und Steckborn müssen geschlossen werden. Sämtliche MY MUI Vertreter in der Schweiz, in Deutschland und Österreich werden nur noch mit der aktuellen Herbst/Winter Kollektion beliefert.

Geschichte

Die MY MUI GmbH mit Sitz in Roggwil/Thurgau (CH Marke Nr. 535 142 „MY MUI“) wurde im Dezember 2004 von den Brüdern Karli (21) und Mathias Müller (18) gegründet. Bereits nach zweijähriger Aufbauphase hatte das junge Ostschweizer Modelabel beachtliche Erfolge gefeiert und erfreute sich über einen grossen Bekanntheitsgrad.

Zuletzt

Ein grosses Modelabel zu werden war unser Traum. Auf besten Weg dazu wurden wir durch einen für uns völlig unverständlichen amtlichen Entscheid gestoppt. Wenn die Welt auch unverständlich zu scheinen mag, wir wissen, dass die Zukunft uns gehört.



Stellungnahmen

Mathias Müller, Gründer MY MUI: *„Ich bedanke mich bei jedem einzelnen für die Unterstützung im Aufbau von diesem jungen Modelabel. Mein Dank geht auch an alle die an mich und MY MUI geglaubt haben und meine Visionen teilten. Wir werden eines Tages wieder kommen“*

Karli Müller, Leiter MY MUI Korea: *„Auch wir in Korea sind von dem Entscheid betroffen und müssen alle unsere MY MUI Läden schliessen. Als Kind habe ich von MY MUI geträumt und ich glaubte auch, dass in mir die Begabung liegt dies umzusetzen. Heute, mit 21 Jahren, muss ich erkennen, dass für das Gelingen meines Traums verschiedene Faktoren mit entscheiden. Ich bedanke mich bei allen, die mit uns geglaubt, gelitten und sich gefreut haben.“*

Claudio Minder, Geschäftsführer MY MUI Shop Zürich: *„Eine bittere Pille für mich. Ich hätte nie gedacht, dass MY MUI eine Bedrohung für MIU MIU darstellen könnte. Als kleines Modelabel geben wir auf, als grosser Optimist träume ich schon weiter...“*

Weitere Infos unter www.mymui.net